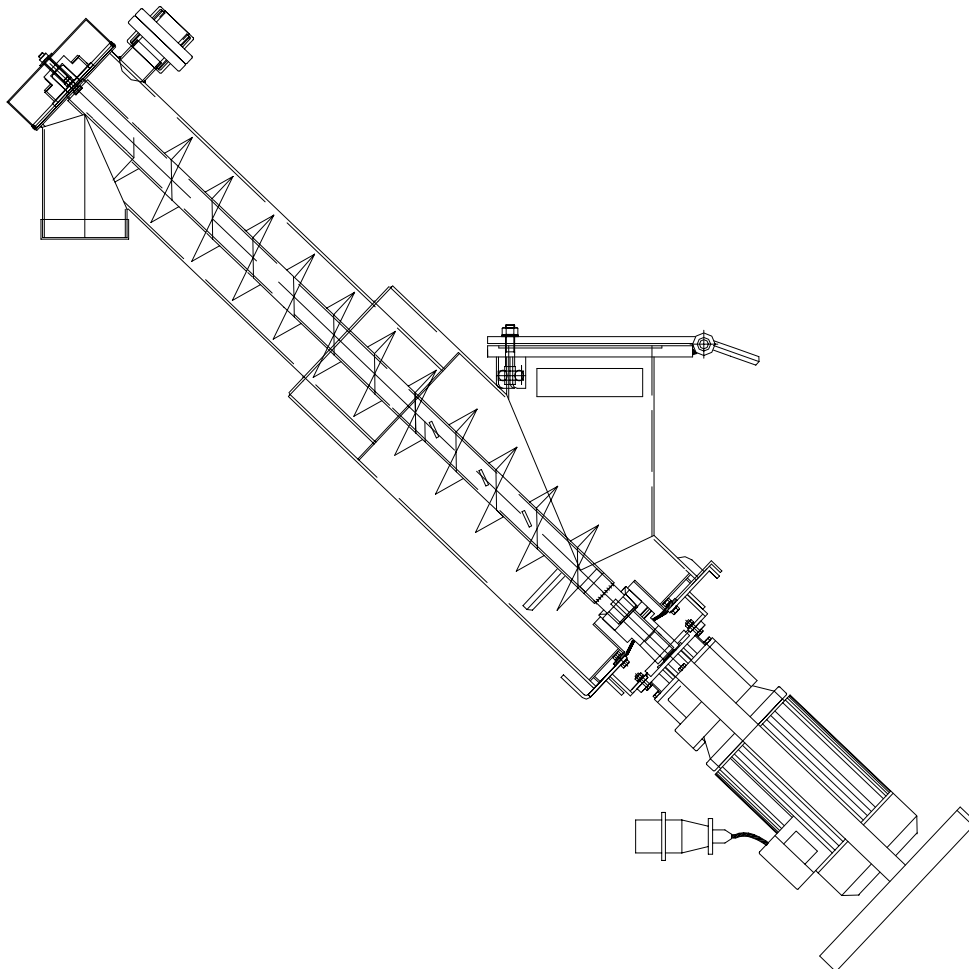


BETRIEBSANLEITUNG

(Artikelnummer der Betriebsanleitung: 00 12 17 04)

(Artikelnummer der Stückliste: 00 12 16 51)

ESTRICHDOSIEREINHEIT
PFT EDE verkürzt RAL 1015



WIR SORGEN FÜR DEN FLUSS DER DINGE



Sehr geehrter PFT-Kunde

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Kauf. Sie haben gut gewählt, da Sie Qualität eines Markenproduktes aus gutem Hause schätzen.

Die PFT Estrichdosiereinheit **EDE** ist auf dem neuesten technischen Stand. Sie wurde so funktionsgerecht gestaltet, damit sie bei den rauen Baustellenbedingungen ein treuer Helfer ist.

Diese Betriebsanleitung sollte ständig am Einsatzort der Maschine aufbewahrt werden und griffbereit sein. Sie informiert Sie über die verschiedenen Funktionen des Gerätes. Vor Inbetriebnahme der Maschine ist die Betriebsanleitung gründlich zu studieren, da wir für Unfälle und Materialzerstörungen, hervorgerufen durch falsche Bedienung, keine Haftung übernehmen. Bei richtiger Bedienung und pfleglicher Behandlung wird die PFT Estrichdosiereinheit **EDE** ein treuer Gehilfe sein.

Die Weitergabe dieser Druckschrift, auch in Auszügen, ist ohne unsere schriftliche Genehmigung verboten. Alle technischen Angaben, Zeichnungen usw. unterliegen dem Gesetz zum Schutz des Urheberrechts. Alle Rechte, Irrtümer und Änderungen bleiben uns vorbehalten.

Erstinspektion nach Auslieferung

Eine unabdingbare Aufgabe aller Monteure, welche die PFT Estrichdosiereinheit **EDE** ausliefern, ist die Prüfung der Maschineneinstellung am Ende des ersten Spritzganges. Während der ersten Laufzeit können sich die Werkseinstellungen verändern. Werden diese nicht rechtzeitig, gleich nach der Inbetriebnahme korrigiert, so sind Betriebsstörungen zu befürchten.

Grundsätzlich sind von jedem Auslieferungsmonteur nach erfolgter Übergabe und Einweisung der PFT Estrichdosiereinheit **EDE**, also nach etwa zwei Betriebsstunden, folgende Kontrollen bzw. Einstellungen durchzuführen:

Inhaltsverzeichnis

PFT EDE	1
ERSTINSPEKTION NACH AUSLIEFERUNG	2
INHALTSVERZEICHNIS	3
GRUNDLEGENDE SICHERHEITSHINWEISE	4
BESCHILDERUNG	6
ÜBERSICHT EDE	8
FUNKTIONSBESCHREIBUNG	9
GRUNDLEGENDE SICHERHEITSHINWEISE	9
GRUNDLEGENDE SICHERHEITSHINWEISE	10
INBETRIEBNAHME	11
WARTUNG	11
ERSATZTEILZEICHNUNG EDE VERKÜRZT ARTIKELNUMMER 00 08 76 34	12
ERSATZTEILLISTE EDE VERKÜRZT ARTIKELNUMMER 00 08 76 34	13
STÜCKLISTE OHNE ZEICHNUNG	14
TECHNISCHE DATEN	16

Grundlegende Sicherheitshinweise

In der Bedienungsanleitung werden folgende Benennungen bzw. Zeichen für besonders wichtige Angaben benutzt:

HINWEIS:

Besondere Angaben hinsichtlich der wirtschaftlichen Verwendung der Maschine.

ACHTUNG!

Besondere Angaben bzw. Ge- und Verbote zur Schadensverhütung.

Um Ihnen die Bedienung unserer Maschinen so leicht wie möglich zu machen, möchten wir Sie kurz mit den wichtigsten Sicherheitsregeln vertraut machen. Wenn Sie diese beachten, werden Sie lange mit unserer Maschine sicher und qualitätsgerecht arbeiten können.

**ACHTUNG !**

Sollten Ergänzungsteile für spezielle Bearbeitungen installiert werden, die nicht in der gegenwärtigen Bedienungsanleitung angegeben sind, ist es nötig, sich an die Gebrauchs-, Sicherheits- und Wartungsvorschriften zu halten.

**ACHTUNG !**

Es ist verboten, die Maschine für andere als die vorgesehenen Zwecke zu verwenden.

**ACHTUNG !**

Es ist verboten, die Maschine in explosiver Atmosphäre zu verwenden.

**ACHTUNG !**

Die Maschine muss immer in perfektem Zustand und gemäß den vorliegenden Gebrauchsanweisungen benutzt werden, unter Beachtung der Sicherheits- und Gefahrenhinweise. Schäden, die die Funktionssicherheit beeinträchtigen können, müssen sofort beseitigt werden.

**ACHTUNG !**

Die Benutzer müssen die Gefahr beachten, sich mit ihrer Kleidung und / oder langen Haaren in beweglichen Teilen zu verfangen. Auch das Tragen von Ketten, Armbändern und Ringen kann eine Gefahr darstellen.

**ACHTUNG !**

Der Arbeitsplatz des Benutzers muss sauber, ordentlich und frei von Gegenständen sein, die ihre Bewegungsfreiheit einschränken könnten.

**ACHTUNG !**

Der Arbeitsplatz muss für die vorgesehenen Arbeiten entsprechend beleuchtet sein. Eine unzureichende oder übermäßige Beleuchtung kann mit gefährlich sein.

**ACHTUNG!**

Während der Maschinenvorbereitung und des Betriebes darf die Gitterabdeckung nicht entfernt werden.

**ACHTUNG!**

Besondere Angaben bzw. Ge- und Verbote zur Schadensverhütung.
Die Maschine ist nur in technisch einwandfreiem Zustand, sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewußt, unter Beachtung der Bedienungsanleitung zu benutzen! Insbesondere sind Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend zu beseitigen.

Beschilderung

Die folgenden Symbole und Hinweisschilder befinden sich im Arbeitsbereich. Sie beziehen sich auf die unmittelbare Umgebung in der sie angebracht sind.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch unleserliche Symbole!

Im Laufe der Zeit können Aufkleber und Schilder verschmutzen oder auf andere Weise unkenntlich werden.

Deshalb:

- Alle Sicherheits-, Warn- und Bedienungshinweise in stets gut lesbarem Zustand halten.
- Beschädigte Schilder oder Aufkleber sofort erneuern.



Handverletzung

Hände weg von Stellen, die dieses Warnzeichen tragen.

Es besteht die Gefahr, dass die Hände eingequetscht, eingezogen oder anderweitig verletzt werden können.



Automatischer Anlauf

Maschine läuft automatisch an.



Elektrische Spannung

In dem so gekennzeichneten Arbeitsraum dürfen nur Elektrofachkräfte arbeiten.

Unbefugte dürfen die gekennzeichneten Arbeitsplätze nicht betreten oder den gekennzeichneten Schrank nicht öffnen.



Bewegte Maschinenteile

Wartungsarbeiten bei geöffneten Maschinen dürfen nur speziell ausgebildete Fachkräfte durchführen. Solange die Maschine sich bewegt besteht Verletzungsgefahr.



Gefahrstelle

Warnung vor einer Gefahrstelle in Arbeitsräumen.



Schutzhandschuhe

zum Schutz der Hände vor Reibung, Abschürfungen, Einstichen oder tieferen Verletzungen sowie vor Berührung mit heißen Oberflächen.

**Betriebsanleitung beachten**

Den gekennzeichneten Gegenstand erst benutzen, nachdem die Betriebsanleitung gelesen wurde.

**Gesichtsschutz**

zum Schutz der Augen und des Gesichts vor Flammen, Funken oder Glut sowie heißen Partikeln oder Abgasen.

**Laufende Maschine**

Nicht in die laufende Maschine greifen.

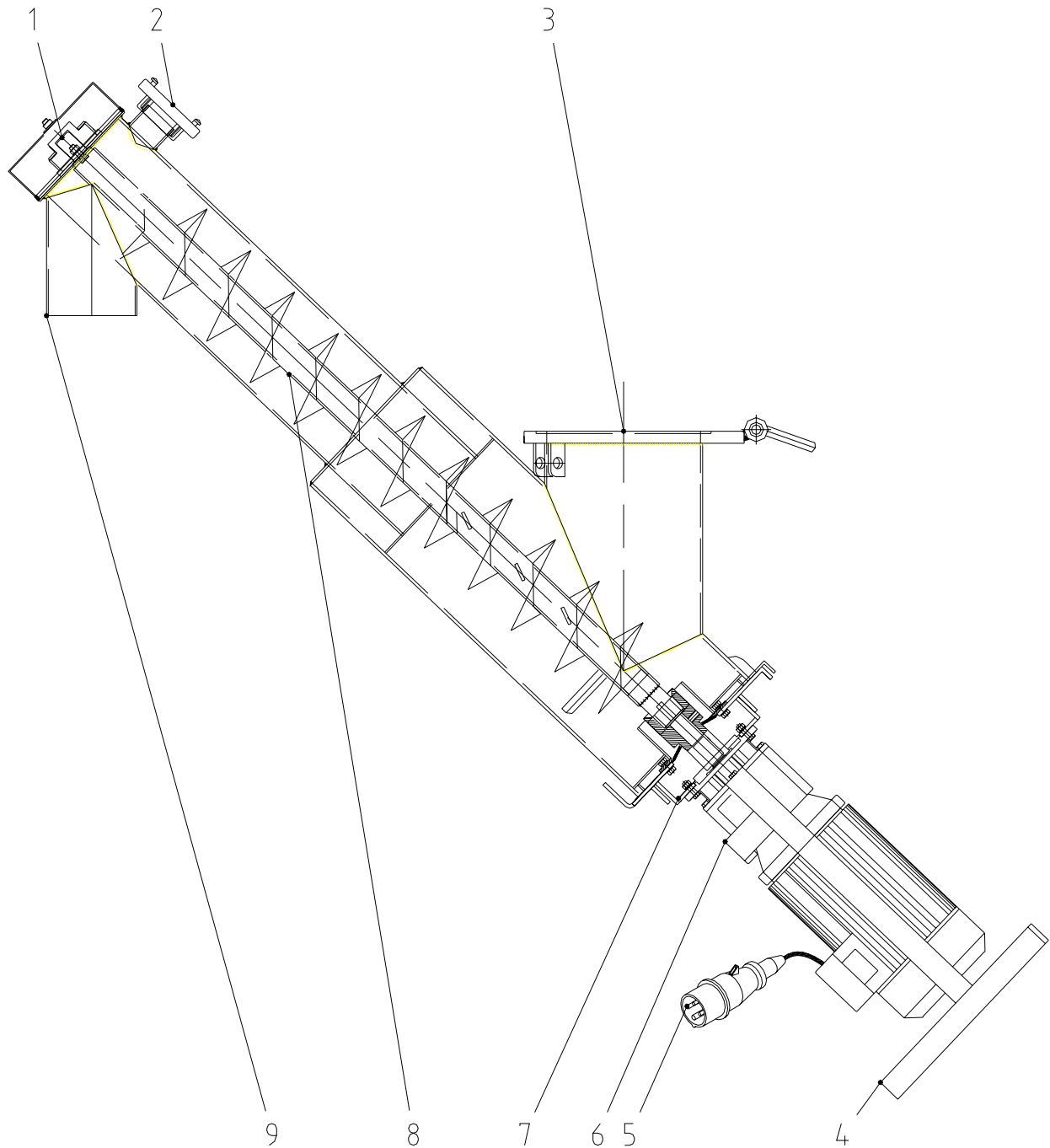
**Schutzvorrichtungen**

Schutzvorrichtungen benutzen.

**Drehende Teile**

Nicht in drehende Teile greifen.

Übersicht EDE



1. Stehlager	2. Anschluss Entstaubung
3. Anschluss an Silo	4. Motorschutzbügel
5. Motoranschlußkabel 16A	6. Getriebemotor
7. Flansch	8. Dosierwelle
9. Materialauslauf	

Funktionsbeschreibung

Die Estrichdosiereinheit **EDE** ist ein kontinuierlich arbeitender Estrichförderer für fabrikmäßig vorgemischte Estriche.



ACHTUNG!

Beachten Sie bitte die Verarbeitungsrichtlinien der Materialhersteller.

Die Maschine besteht aus tragbaren Einzelbauteilen, die schnellen, bequemen Transport bei kleinen, handlichen Abmessungen und niedrigem Gewicht gestatten.

Grundlegende Sicherheitshinweise

In der Betriebsanleitung werden folgende Benennungen bzw. Zeichen für besonders wichtige Angaben benutzt:

HINWEIS:

Besondere Angaben hinsichtlich der wirtschaftlichen Verwendung der Maschine.

ACHTUNG!

Besondere Angaben bzw. Ge- und Verbote zur Schadensverhütung.



ACHTUNG!

Die Maschine ist nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Betriebsanleitung zu benutzen! Insbesondere sind Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend zu beseitigen.

Um Ihnen die Bedienung unserer Maschinen so leicht wie möglich zu machen, möchten wir Sie kurz mit den wichtigsten Sicherheitsregeln vertraut machen. Wenn Sie diese beachten, werden Sie lange mit unserer Maschine sicher und qualitätsgerecht arbeiten können.

Grundlegende Sicherheitshinweise

1. Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten und in lesbarem Zustand halten!
2. Mindestens einmal pro Schicht ist die Maschine auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel zu prüfen! Bei sicherheitsrelevanten Änderungen der Maschine oder ihres Betriebsverhaltens diese sofort stillsetzen und die Störung der zuständigen Person melden!
3. Keine Veränderungen, An- und Umbauten an der Maschine, die die Sicherheit nicht gewährleisten, ohne Rücksprache mit dem Lieferer vornehmen! Das gilt auch für den Einbau von ungeprüften "Sicherheitseinrichtungen"!
4. Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Das ist bei Original-PFT-Teilen immer gewährleistet!
5. Nur geschultes oder unterwiesenes Personal einsetzen. Die Zuständigkeit des Personals für das Bedienen, Rüsten, Warten und Instandhalten ist klar festzulegen!
6. Zu schulendes, anzulernendes, einzuweisendes oder im Rahmen einer allgemeinen Ausbildung stehendes Personal ist nur unter Aufsicht einer erfahrenen Person an der Maschine zu beschäftigen!
7. Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen der Maschine dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenen Personen unter Aufsicht einer Elektrofachkraft gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.
8. Ein- und Ausschaltvorgänge, Kontrollanzeigen gemäß der Betriebsanleitung sind zu beachten.
9. Wenn die Maschine bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten komplett ausgeschaltet ist, muß sie gegen unerwartetes Wiedereinschalten gesichert werden (z.B. Hauptschalter verschließen und Schlüssel abziehen oder am Hauptschalter Warnschild anbringen).
10. Vor dem Reinigen der Maschine mit dem Wasserstrahl sind alle Öffnungen abzudecken, in welche aus Sicherheits- und Funktionsgründen kein Wasser eindringen darf (Elektromotore und Schaltschränke). Nach dem Reinigen Abdeckungen vollständig entfernen.
11. Nur Originalsicherungen mit vorgeschriebener Stromstärke verwenden!
12. Sind Arbeiten an spannungsführenden Teilen erforderlich, ist eine zweite Person heranzuziehen, welche im Notfall den Strom unterbrechen kann.
13. Auch bei geringfügigem Standortwechsel ist die Maschine von jeder externen Energiezufuhr zu unterbrechen. Vor Wiederinbetriebnahme ist die Maschine wieder ordnungsgemäß an das Netz anzuschließen.
14. Die Maschine ist standsicher aufzustellen und gegen ungewollte Bewegungen zu sichern.
15. Die Förderleitungen sind sicher und nicht über scharfe Kanten geknickt zu verlegen!
16. Vor dem Öffnen von Förderleitungsverbindungen ist Drucklosigkeit herzustellen!



17. Beim Beseitigen von Verstopfungen muß sich die handelnde Person so aufstellen, daß sie von austretendem Mörtel nicht getroffen werden kann. Außerdem ist eine Schutzbrille zu tragen. Andere Personen dürfen sich dabei nicht in der näheren Umgebung der Maschine befinden!
18. Wenn ein Dauerschalldruckpegel von 85 dB(A) überschritten wird muß geeignetes Schallschuttmittel zur Verfügung gestellt werden.



19. Bei Spritzarbeiten ist, falls erforderlich, geeigneter Personenschutz zu tragen: Schutzbrille, Sicherheitsschuhe, Schutzbekleidung, Handschuhe, evtl. Hautschutzcreme und Atemschutz
20. Durch einen Sachkundigen ist die Maschine bei Bedarf, jedoch mindestens einmal jährlich, zu überprüfen.

Inbetriebnahme



Mittelkörper EDE am Silo anflanschen.



Stromanschluss

Maschine gemäß den VDE-Bestimmungen nur an einem Baustromverteiler (mit vorgeschriebenem FI-Schutzschalter) anschließen.

Nachdem die Maschinen komplett montiert ist, wird nach folgenden Punkten verfahren:

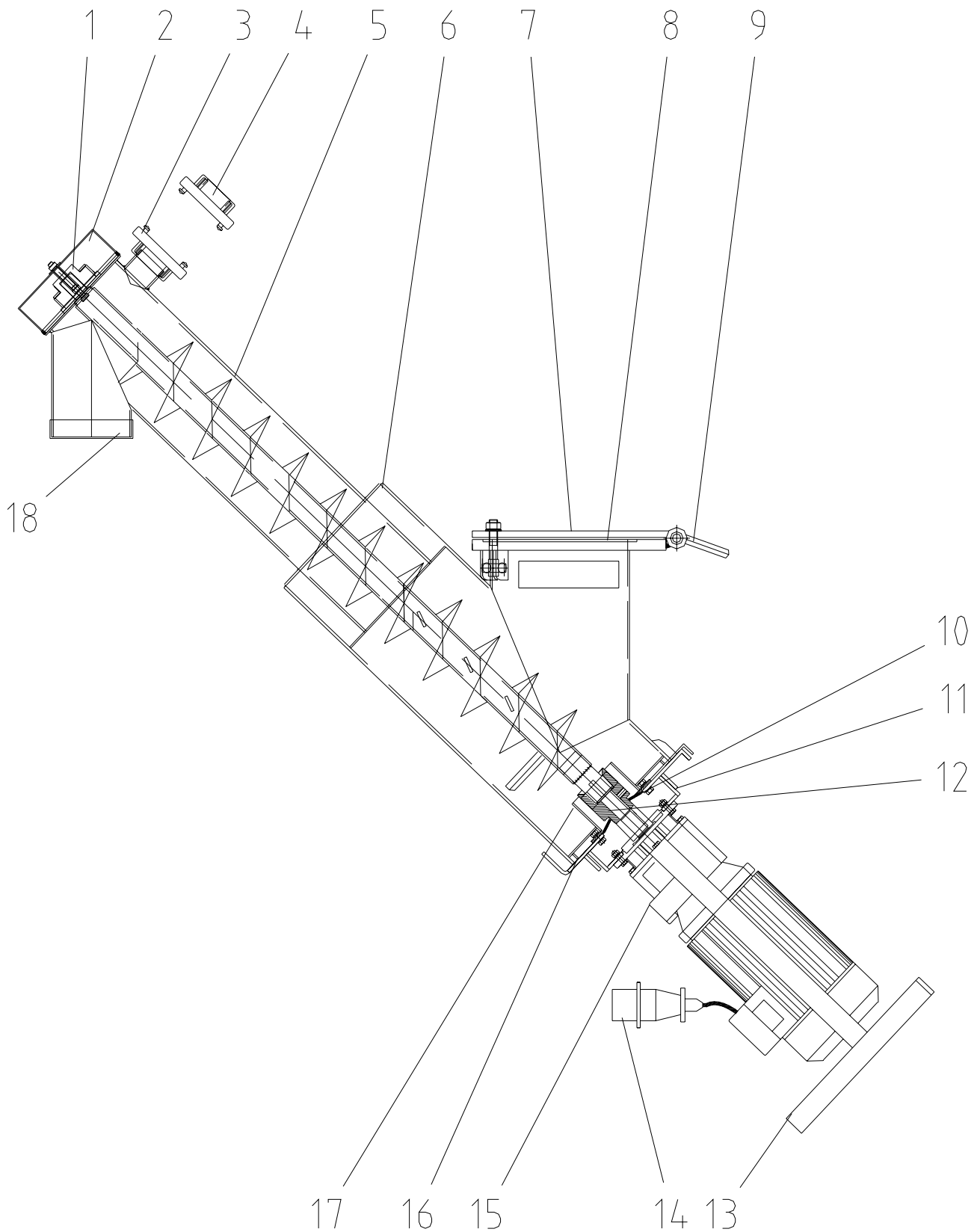
- Siloklappe öffnen.
- Einschalten der Maschine: Motoranschlusskabel an Baustromverteiler anschließen.
Maschine läuft an.

Wartung



Fettabdichteinheit alle 8 Arbeitsstunden schmieren.

Ersatzteilzeichnung EDE verkürzt Artikelnummer 00 12 16 51



Ersatzteilliste EDE verkürzt Artikelnummer 00 12 16 51

Pos.	Anz.	Art.-Nr.	Bezeichnung
1	1	20 54 55 06	Vierkant-Aussenlager
2	1	00 12 16 85	Deckel Flanschlager EDE verkürzt RAL1015
3	1	20 65 61 00	Festkupplung C DIN 2" IG
4	1	20 65 71 00	Blinddeckel C DIN mit Kette
5	1	00 08 97 68	Dosiermischwelle EDE verkürzt RAL2004
6	1	00 12 16 69	Mittelkörper EDE verkürzt RAL1015
7	1	00 12 16 75	Siloflansch klappbar EDE verkürzt RAL1015
8	1	00 08 97 60	Siloflanschdichtung EDE verkürzt
9	1	20 10 12 02	Gelenkbolzen Motorkippflansch verzinkt
10	1	20 54 57 02	Dichtring Getriebeabdichtung D 107x40x5
11	1	00 12 16 64	Flansch Fettabdichteinheit EDE RAL1015
12	1	00 08 96 67	Mitnehmerklaue EDE verkürzt RAL2004
13	1	00 12 16 68	Motorflansch EDE verkürzt RAL1015
14	1	20 42 41 20	Motoranschlusskabel 5,0m CEE 4 x 16A rot
15	1	00 12 16 54	Getriebemotor 5,5kW 180U/min RAL1015
16	1	20 10 09 00	Dichtung Kippflansch G 4 Moosgummi
17	1	00 08 96 78	Schutzrohr Mitnehmer
18	1	00 12 16 83	Deckel Auslauf EDE verkürzt RAL1015

Stückliste ohne Zeichnung

Pos.	Anz.	Art.-Nr.	Bezeichnung
1	1	00 12 16 54	Getriebemotor 5,5kW 180U/min RAL1015
2	1	20 42 41 20	Motoranschlusskabel 5,0m CEE 4x16A rot M5
3	1	00 12 16 60	Gehäuse Motorabdichtung EDE verkürzt RAL1015
4	1	00 12 16 64	Flansch Fettabdichteinheit EDE RAL1015
5	1	00 08 96 67	Mitnehmerklaue mit Rücklaufspirale EDE verkürzt RAL2004
6	2	20 54 57 02	Dichtring Getriebeabdichtung D 107x40x5
7	1	00 03 55 73	SCHMIERNIPPEL M 8 (45 Grad) ~~
8	4	20 20 78 03	Skt.-Schraube M 8 x 80 DIN 933 verzinkt
9	4	20 20 72 00	Sicherungsmutter M8 DIN 985 verzinkt
10	1	00 12 16 68	Motorflansch EDE verkürzt RAL1015
11	1	00 08 96 78	Schutzrohr Mitnehmerklaue EDE RAL2004
12	1	20 10 10 10	Klappsplint D 4,5 mit Ring
13	1	20 10 09 00	Dichtung Kippflansch G 4
14	1	20 10 08 01	Schnellverschluss mit Sicherung M14
15	1	00 12 16 69	Mittelkörper EDE verkürzt RAL1015
16	1	00 12 16 75	Siloflansch klappbar EDE verkürzt RAL1015
17	1	20 10 12 02	Gelenkbolzen Motorkippflansch verzinkt
18	1	20 10 10 10	Klappsplint D 4,5 mit Ring
19	1	20 55 29 10	Sicherungskette 2mm 250mm lang K20
20	1	00 02 34 23	Gewindestift mit Innenskt. M 8 x 10 verzinkt
21	2	20 20 85 00	Augenschraube M16 x 80 DIN 444 verzinkt
22	2	20 20 99 21	Bundmutter M16 DIN 6331 verzinkt
23	2	20 70 58 02	Bolzen A16 H11 x 50 St verzinkt 1,5 x 30°
24	1	00 08 97 60	Siloflanschdichtung EDE verkürzt
25	1	00 12 16 82	Drehriegel EDE verkürzt RAL1015
26	2	20 17 16 21	Kotflügelhalter
27	1	00 12 16 83	Deckel Auslauf EDE verkürzt RAL1015
28	1	00 08 97 62	Blinddeckeldichtung EDE verkürzt D=155x4
29	1	20 65 61 00	Festkupplung C DIN 2" IG
30	1	20 65 71 00	Blinddeckel C DIN mit Kette
31	1	00 02 35 87	Winkel 2" IG-AG Nr. 92 verzinkt ~
32	1	00 03 96 50	Aufkleber Pfeil rot HM
33	1	00 00 87 44	Aufkleber Piktogramm Achtung! Nicht in..
34	4	20 20 69 00	Skt.-Mutter M12 DIN 934 verzinkt
35	5	20 20 90 00	U-Scheibe B 13 DIN 125 verzinkt
36	1	00 12 16 85	Deckel Flanschlager EDE verkürzt RAL1015
37	1	00 04 51 69	Flanschlagergehäuse Type FYT B 508M
38	1	20 54 55 06	Vierkant-Aussenlager
39	1	00 04 51 44	Gummidichtung D 88x43x4 Y-Flanschlager
40	1	20 54 54 09	Arretierungsscheibe HM verzinkt
41	1	20 20 97 03	Zylinderschraube Innenskt. M8 x 30 verzinkt
42	1	20 20 93 14	Fächerscheibe A 8,4 DIN 6798 verzinkt
43	1	00 08 97 68	Dosiermischwelle EDE verkürzt RAL2004

Technische Daten

Antrieb	Getriebemotor 5,5 kW, 400V, 50 Hz
Drehzahl	180 1/min
Stromaufnahme des Motors	3-phasig 12,5 A
Stromanschluß	400 V Drehstrom
Zuleitung	Mind. 5 x 2,5mm ²
Absicherung	3-phasig 16 A träge

Maße	mm
Länge über alles	2200 mm
Breite über alles	460 mm
Höhe über alles	390 mm

--	--

--	--

Dauerdruckschallpegel	72 ± 1 dB(A)
-----------------------	--------------

WIR SORGEN FÜR DEN FLUSS DER DINGE



Knauf PFT GmbH & Co. KG
Postfach 60 97343 Iphofen
Einersheimer Straße 53 97346 Iphofen
Deutschland

Telefon +49 9323 31-760
Telefax +49 9323 31-770
Technische Hotline +49 9323 31-1818
info@pft-iphofen.de
www.pft.eu